



#### Liebe Leserinnen und Leser,

wir bei MEIKO denken nicht in Quartalen, sondern in Generationen. Nachhaltiges Wirtschaften ist uns in die Wiege gelegt – wir handeln mit Weitblick, nicht für den kurzfristigen Erfolg. Und so halten wir das schon seit über 90 Jahren. Als Unternehmen, das sich im Besitz einer Stiftung befindet, orientieren wir uns an ganz eigenen Werten und Maximen, das macht uns unterscheidbar.

Wir sind gewachsen und damit auch unsere Verantwortung: wir stehen heute in globaler Verantwortung. Unser erster Nachhaltigkeitsbericht informiert Sie umfassend darüber, mit welchen Strategien und Maßnahmen wir in Zukunft den Schutz von Mensch, Umwelt und Klima forcieren wollen.

Unsere Vision MEIKO 2025 stellt die Weichen für eine noch nachhaltigere Unternehmensführung: Ob in der Produktion, bei der Entwicklung unserer Maschinentechnik oder unserer Infrastruktur, bei der Einkaufspolitik, der Führungskultur und den Lieferketten. Wir haben das Ganze im Blick: die ökologische, die wirtschaftliche und die soziale Verantwortung.

Als Quelle der Sauberkeit und Nachhaltigkeit prägt MEIKO die Märkte und die Menschen. Von Generation zu Generation, von Land zu Land. Wir senden jetzt hier von Offenburg aus kräftige Impulse, die weite und große Kreise ziehen sollen, hinein in unsere Niederlassungen und Vertretungen weltweit. In unserem nächsten Nachhaltigkeitsbericht werden wir dann genauer über das Feedback und die dabei angestoßenen Projekte berichten. Das liegt dann in den Händen meines Nachfolgers *Dr. Thomas Peukert* – er wird die MEIKO Nachhaltigkeitsstrategie konsequent weiterführen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende und motivierende Lektüre – und natürlich freuen wir uns über Feedback von Ihnen. Denn wir werden unsere Ziele nur gemeinsam erreichen.





#### MEIKO im Portrait

MEIKO ist der Spezialist für professionelles Spülen, Reinigen, Desinfizieren und Reste verwerten. Wir erfüllen das Bedürfnis des Menschen nach Sauberkeit und Hygiene im Alltag. Ideenreichtum und handwerkliches Können zeichnen unsere innovative Maschinentechnik und unsere Lösungen aus. MEIKO Qualität ist weltweit gefragt. Begonnen hat alles vor über 90 Jahren in einem Hinterhof in Offenburg am Fuße des Schwarzwalds, heute ist MEIKO global aktiv und erzielt mit 2600 MEIKOianern über 379 Millionen Euro Umsatz.

#### Sauber spülen

Glänzendes Geschirr, saubere Gläser und Töpfe: der Abwasch ist absolut notwendig, aber keiner will es ja gerne machen. Ein klarer Fall für MEIKO: mit unserer Premiumtechnik machen wir das Leben in den Spülküchen leichter, komfortabler und effizienter. Wir sorgen für glänzende Spülergebnisse – dafür setzen wir auf wirkungsvolle Techniken für Ressourcenschonung, verbessertes Raumklima und ergonomischen Bedienkomfort. MEIKO bietet das alles aus einer Hand.

#### Hygienisch reinigen und desinfizieren

In Krankenhäusern und Pflegeheimen gelten die höchsten Hygienestandards: sogenannte "unreine Arbeitsräume" sind hier die Herausforderung. Und bei Feuerwehren zum Beispiel steht die lebenswichtige Frage im Raum: Wer macht die Atemschutzmasken hygienisch sauber und sicher für den nächsten Einsatz?

MEIKO meistert alle diese Hygieneaufgaben: mit der *TOPIC* und *TopLine* Serie für den Pflegebereich oder den *TopClean M* Geräten für Atemschutzwerkstätten bietet MEIKO höchste Hygienesicherheit.

#### Speisereste sinnvoll verwerten

Am besten ist natürlich, wenn gar kein Lebensmittelabfall entsteht. Am zweitbesten ist, die anfallenden Speisereste oder Küchenabfälle sinnvoll zu verwerten – z.B. zu Biogas und organischem Dünger. Mit der MEIKO GREEN Technologie kommt ein wichtiger hygienischer Kreislauf in Gang: vom Tablett oder vom Teller direkt in die *Biomaster* Eingabestation und dann über Sammeltanks in die Biogasanlage. Die Geräte der *BioMaster* Serie sind heute in führenden Restaurants, Mensen, Krankenhäusern und Heimen der angesagte Hygiene-Standard für die saubere Entsorgung und Verwertung von Speiseresten und Küchenabfällen.

#### Weltweit aktiv

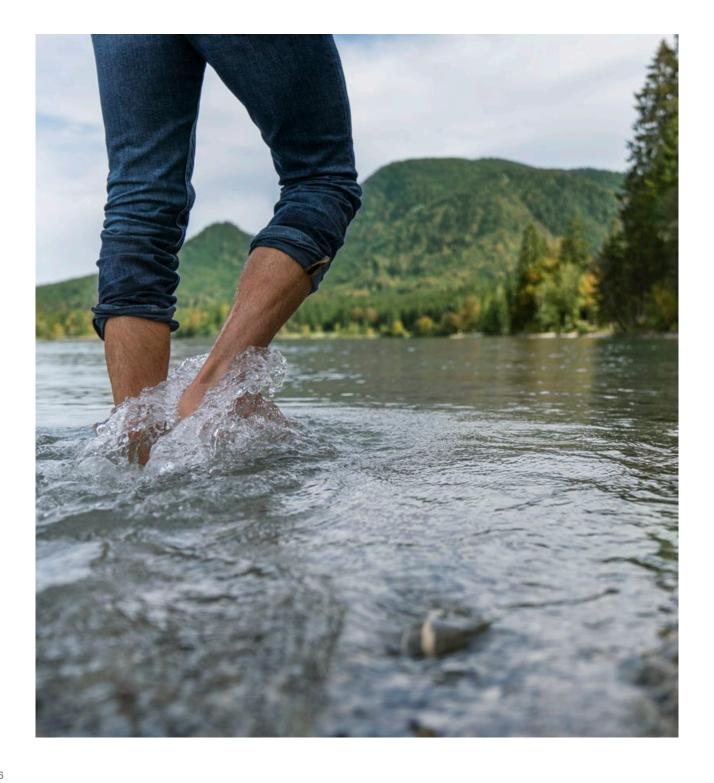
Sauberkeit und Hygiene sind ein menschliches Grundbedürfnis – deshalb ist die Nachfrage nach sauberen Lösungen von MEIKO weltweit stark. Mit unserem weit verzweigten Netz von Werksvertretungen und Niederlassungen sind wir global aufgestellt und auf allen Kontinenten aktiv. Neben Deutschland fertigen wir auch in China und den USA. Immer nah beim Kunden sein, das ist unser Motto. So verkürzen sich zudem Lieferwege und Logistikkosten – und damit reduzieren sich anfallende Emissionen sowie auch der Energieaufwand.

Mehr Infos auf: www.meiko-green.com



### Im Reinen sein

Nichts bewegt die Welt momentan mehr wie das Thema Hygiene. Mit der Corona-Pandemie 2020 ist das Bewusstsein schlagartig gewachsen, wie lebenswichtig Hygiene und Hygienestandards sind. Sauberkeit und Hygiene sind das daily business von MEIKO, sie sind unser Daseinszweck. So leistet MEIKO jetzt – gerade in der weltweiten Corona-Krise – einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung und Überwindung der Pandemie. Unsere Technologie ist coronasicher und bietet in Gastronomie, Krankenhäusern, Pflegeheimen und öffentlichen Einrichtungen ein Höchstmaß an Hygienesicherheit. Das bestätigen uns auch unabhängige Fachgutachten.



#### Fachgutachten PD Dr. Dr. Rheinbaben

Ein winziges Virus verändert die ganze Welt - Corona hat uns im Griff und verändert unseren Alltag nachhaltig. Vieles ist in Frage gestellt, einen Weg zurück wird es nicht geben: Wir leben in der neuen Normalität. Gut zu wissen, dass Technologie von MEIKO hier effektiv hilft und die neuen Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit voll erfüllt. Ein unabhängiges Fachgutachten des Virologen und Mikrobiologen PD Dr. Dr. Friedrich von Rheinbaben (Universität Witten-Herdecke und Krems) bestätigt die Inaktivierung von Coronaviren in der MEIKO Spülmaschine. Der entscheidende Satz lautet: "MEIKO Geräte sind in der Lage, Geschirr und Bestecke so aufzubereiten, dass sie bedenkenlos wieder verwendet werden können, auch wenn sie zuvor von Infizierten oder Erkrankten benutzt worden sein sollten". Kurz: Mit MEIKO sind Sie auf der sicheren Seite.

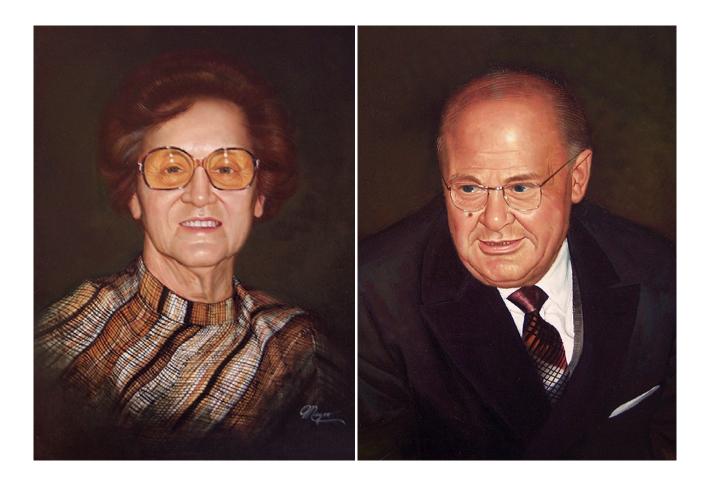
#### Sie sorgen für Ihr Business...

Egal ob im Restaurant oder in der Gemeinschaftsverpflegung: MEIKO hat die saubere Technik, um die hohen Hygieneanforderungen voll und ganz zu erfüllen. Das heißt, die Aktiven in den Einrichtungen können sich 100%ig auf ihre Aufgaben in Management, Verwaltung, Logistik und direkt beim Gast oder beim Patienten konzentrieren – wir erledigen den Rest und sorgen für perfekte Hygiene.

#### ...wir sorgen für die Hygiene!

Mit der Hygienekompetenz von über 90 Jahren Erfahrung im Pflegebereich und in Küchen ist MEIKO ein anerkannter Hygiene-Partner weltweit. Das ist auch die Botschaft unseres Markenversprechens: MEIKO ist die Quelle der Sauberkeit und Hygiene. Im Sinnbild der Quelle sind dabei alle unsere Werte und Orientierungen als verantwortungsvolles Unternehmen visuell verankert: der Bezug zur Natur, zum Element Wasser und zum zentralen Bedürfnis des Menschen nach Sauberkeit und intakter Umwelt.





### Es heißt "die" MEIKO

"Ich gehe in die MEIKO" heißt es, denn MEIKO ist weiblich. Kein Wunder: Hier hat eine starke Frau die Basis gelegt für ein weltweit aktives und erfolgreiches Unternehmen. Rosel Meier, die Ehefrau des Firmengründers Oskar Meier, hat ihren Mann nicht nur tatkräftig unterstützt, sondern führt das Unternehmen nach dessen Tod als Geschäftsführerin. Bis 1979. Dabei nimmt sie eine entscheidende Weichenstellung vor: sie verfügt testamentarisch, dass das Unternehmen in den Besitz einer Stiftung überführt wird. So gewährleistet sie, dass das Lebenswerk der Meiers nicht in Erbstreitigkeiten verfällt oder zerstückelt, aufgeteilt oder verkauft werden kann. Stiftungszweck ist das Firmenwohl und der Erhalt der Arbeitsplätze im Unternehmen und in der Region.

#### Nachhaltige Unternehmensführung

Mit dem Stiftungsgedanken verknüpft sich der nachhaltige Unternehmenszweck, MEIKO kontinuierlich und erfolgreich in die Zukunft zu führen. Immer entlang den Interessen der Firma und der Belegschaft. Das heißt, unser Weg in die Zukunft ist insofern vorgezeichnet, dass wir keine spekulativen Geschäfte oder kurzfristige Gewinne realisieren wollen. Ebenso wenig gibt es Eigentümer oder Teilhaber, die Gewinne für sich abschöpfen. Alles kommt der Firma zugute. Ein einfacher, klarer wie auch einmaliger Ansatz. Perfekt für uns, perfekt für die MEIKO und optimal für eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens.

#### Wer hat's erfunden? Eine starke Frau

1886 meldet die Amerikanerin Josephine Cochrane ihr Patent für die erste funktionierende Spülmaschine der Welt an. Auf der Weltausstellung in Chicago 1893 gewinnt sie mit ihrer Konstruktion den ersten Preis für "die beste mechanische Konstruktion, Haltbarkeit und Zweckentsprechung". Das liest sich schon wie die Kernwerte der MEIKO-Technologie: Funktionalität, Qualität und Haltbarkeit. Heute sagen wir Premiumtechnik dazu. Und meinen damit den sinnvollen Einsatz bester Ressourcen für höchste Qualität und langlebige Produkte.



#### Fairplay im Team

Gleichberechtigung, Vielfalt und Fairness sind zentrale Eckpunkte unserer Unternehmensführung. Deshalb achten wir in unseren Auswahl- und Recruitingprozessen streng darauf, eine gute und ausgewogene Mischung für unsere Teams zu bekommen. Jährlich starten ca. 25 Azubis und dual Studierende in der Firmenzentrale in Offenburg, insgesamt über 60 Einsteigerinnen und Einsteiger. Hier ist uns Gleichgewicht ein großes Anliegen. Dabei hilft uns ein wichtiger gesellschaftlicher Trend ganz besonders: Die sogenannten MINT-Fächer (also die Studienrichtungen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) finden immer mehr Beachtung bei jungen Frauen.

So gehen heute Ingenieurinnen in Entwicklung und Produktion voran. Doch die Ziele sind noch längst nicht erreicht: Wir werden weiterhin auf den Führungsebenen die Präsenz von Frauen stärken. Das ist ein Grund, weshalb wir enge Kooperationen mit Hochschulen eingehen. Zum Beispiel mit der Hochschule Offenburg – hier studieren die kommenden Führungskräfte. Frauen und Männer. Denn auch das verstehen wir als einen wichtigen Aspekt von Nachhaltigkeit: offene Führungskultur, vielfältige Teams und Strukturen.

Wir suchen die Rosel Meiers und Josephine Cochranes von morgen. Fühlen Sie sich jetzt angesprochen? Bitte gleich bei MEIKO melden!



#### Inhalt Vorwort MEIKO im Portrait Im Reinen sein 6 Es heißt "die" MEIKO 8 Quelle der Sauberkeit 12 Unsere Vision 14 Weiter gehen 16 18 Unsere 3P-Strategie Unsere fünf Handlungsfelder 22 **Entdeckergeist wecken** 24 Die nachhaltigste Spüllösung 26 Mehrwegspültechnik mit der M-iQ 28 Nachhaltig genießen, Reste sinnvoll verwerten 30 32 **Energien freisetzen** Für den Klimaschutz steigen wir aufs Dach 34 Alternativen mobilisieren 36 Strampeln und chatten – das ist der Weg 38 Kreise ziehen 40 Kleine graue Zellen – unser Rohstoff der Zukunft 42 44 Zukunft spüren: das neue Experience-Center Kräfte bündeln 46 Der Baum ist kein Baum, sondern eine Quelle 48 "Wir haben viel vor: dazu brauchen wir gute Köpfe!" 50 52 "Komm, wir gehen ins RIZ!" Mahlzeiten in Malaysia 53 Der Urwald wächst 53 Klimaaktivitäten am Standort 54 54 Papierberge schmelzen Bohnen statt Beef 55 Nach vorne 57 60 Zahlen sprechen 62 Kennzahlen Zertifikate 64







Wenn es um Sauberkeit und Hygiene Jeder Mensch hat das Bedürfnis nach sauberen Lösungen zum Spülen, Reinig Dabei leitet uns die Idee unserer Gründer Von Anfang an hat MEIKO Mensch und zu Nachhaltigkeit: Wir wirtschaften und I Generationen einen Iebenswerten blaue der Quelle versinnbildlicht unseren Ansp

geht, fällt der Name MEIKO. Weltweit. Sauberkeit – wir erfüllen es mit unserengen, Desinfizieren und Reste verwerten. Wir wollen die Welt sauberer machen". Umwelt im Fokus. Wir verpflichten uns nandeln so, dass auch die kommenden en Planeten vorfinden. Unser Markenbild bruch.





# 3P-Strategie

# Produkt

Wir entwickeln saubere Lösungen zum Spülen, Reinigen, Desinfizieren und Reste verwerten. Dabei richten wir den Fokus ganz besonders auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Unsere Teams arbeiten konzentriert an den Innovationen von morgen. Das Ziel: noch weniger Energie-, Wasser- und Chemieverbrauch, noch höhere Lebensdauer und Reparaturfähigkeit sowie eine optimale Recyclingfähigkeit unserer Maschinen. So sind unsere neuen chemischen Produkte *MEIKO Active* perfekt auf Technik und Wasserbedingungen abgestimmt: ressourcenschonend, effizient und umweltverträglich.

Eine MEIKO ist heute auf gute 10 Jahre Arbeitseinsatz ausgelegt, die kommenden Maschinengenerationen werden noch langlebiger, noch vernetzter sein und noch nachhaltiger (zusammen-)arbeiten. Und weil alles besonders ergonomisch angelegt ist, fördern wir die Motivation und Gesundheit am Arbeitsplatz.

- » erhöhte Lebensdauer der Maschinen
- » ressourcenminimierende doppelwandige Konstruktionen
- » 90% Recyclingfähigkeit
- » 360°-Service
- » 20 Jahre Ersatzteilverfügbarkeit
- » werterhaltende Reparaturfähigkeit
- » optimierte Chemie MEIKO Active
- » Ergonomie für mehr Gesundheit



# Produktion



Die Herstellung unserer Maschinen und Geräte erfolgt in einer nach Wertströmen geplanten Fabrik: Transportwege sind effizient und ökologisch, die Arbeitsplätze kompakt und ergonomisch. Eine Infrastrukturanalyse wird unsere Produktionsgebäude energieeffizienter machen. Weltweit.

Ab 2021 arbeiten wir zum Beispiel am Standort Offenburg nur noch mit Ökostrom aus erneuerbaren Quellen. Bis 2025 wollen wir nach Möglichkeit insgesamt CO<sub>2</sub>-neutral produzieren.

- » Ökostrom
- » erneuerbare Energien
- » Wärmedämmung / Wärmepumpen
- » Photovoltaik
- » vernetzte Logistik
- » intelligente Produktion
- » chemiereduzierte Fertigung
- » Arbeitsschutz

# **Partizipation**



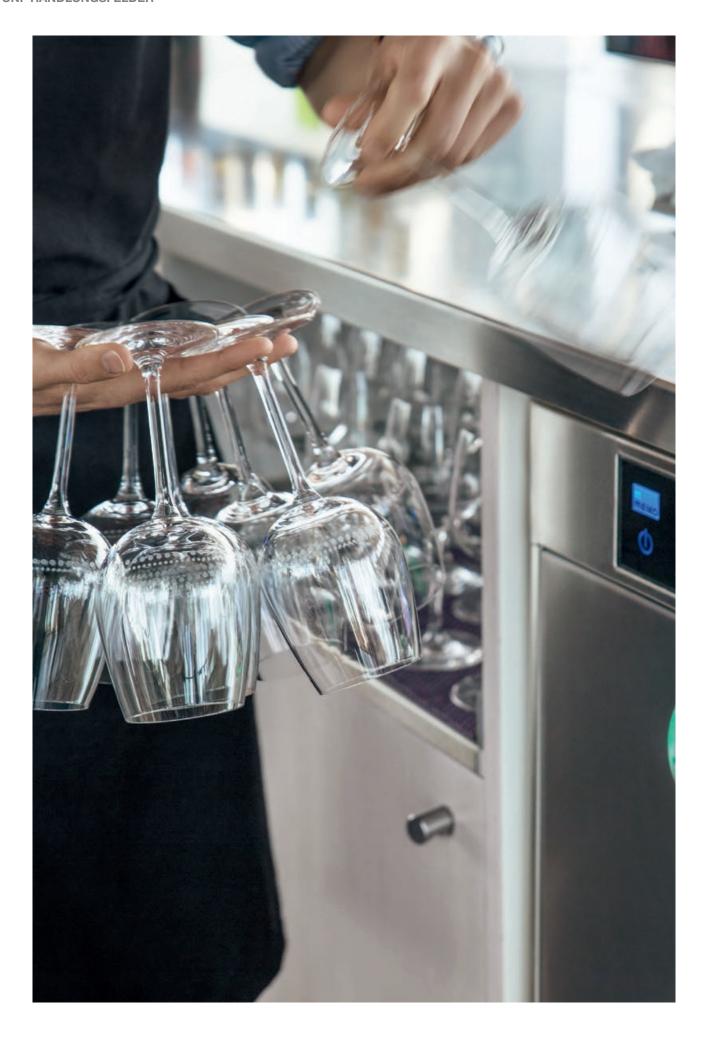
Der Faktor Mensch ist entscheidend im Wechselspiel der Kräfte. Weitblick, eigenes Engagement und bewusstes Verhalten sind die Erfolgsfaktoren auf unserem Weg zur noch nachhaltigeren MEIKO. Das beginnt schon beim Weg zur Arbeit, geht über den Besuch des Betriebsrestaurants und endet bei der bewussten Nutzung von Papier und Ressourcen beim Arbeiten. Und es betrifft die ausgewogene Zusammensetzung unserer Teams: jung und alt, männlich, weiblich und divers – alle haben ihren Platz bei MEIKO.

Mit gezielten Partnerschaften holen wir neue Gedanken und frische Impulse in unsere Teams hinein und optimieren so unsere Lernkurven. MEIKO sieht sich als ständig lernende Organisation.

- » Mobilität
- » nachhaltiges Betriebsrestaurant
- » Wissen mehren
- » Führungskultur
- » Partnerschaften & Projekte mit Institutionen und Kommunen

MEIKO hat das Ganze im Blick: Auf fünf wir unsere Nachhaltigkeits-Ziele konkret struktur, der Mobilität, bei Wissen und Bi und Partnerschaften – zu Klima, Energie aktiv Impulse und wollen Kreise ziehen. auch bei allen unseren Partnern und Lie

ausgewählten Handlungsfeldern gehen an. Bei der Produktinnovation, der Infraldung sowie bei gezielten Kooperationen und Kompensation von CO<sub>2</sub>. Wir setzen Nicht nur bei MEIKO weltweit, sondern feranten.



# Fünf Handlungsfelder für mehr Nachhaltigkeit

Wir haben fünf Handlungsfelder identifiziert, in denen wir in den nächsten fünf Jahren besonders aktiv sein werden für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Dazu investieren wir Ideen, Ressourcen und Geld. Die Weichen sind gestellt, die Verantwortlichkeiten definiert: Wir sind mittendrin in der Arbeit.

#### **Innovation**

Eine MEIKO Maschine soll sauber spülen, reinigen und desinfizieren. Aber sie kann natürlich noch viel mehr: intelligent Ressourcen sparen, die jeweils optimalen Programme auswählen und das Hygienemanagement optimieren: Stichwort "Konnektivität." Mit dem bewussten Einsatz von modernen Werkstoffen, erhöht sich nicht nur die Lebensdauer, sondern auch die Recyclingquote. Zudem erlauben ergonomisches Design und intuitive Benutzerführung ein entspanntes und damit motiviertes Arbeiten. Das ist gut für Mensch und Umwelt. 2025 will MEIKO die nachhaltigste Spüllösung präsentieren, die je gebaut wurde.

#### Infrastruktur

Mit eigen erzeugtem Strom wollen wir unsere Produktion und Verwaltung selbst versorgen. Das erreichen wir über Photovoltaikanlagen auf den MEIKO Dächern. Am Standort Ettenheim nutzen wir die Abwärme von Hochöfen um die Räume zu beheizen. Im nächsten Schritt erarbeiten wir dann die konkreten Projekte für CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion.

#### Mobilität

Der Weg zum Arbeitsplatz ist bereits eine Entscheidung für oder gegen das Klima: Alternativen zum PKW wie Bus, Bahn oder Bike machen schon beim Schritt vor die Haustür einen Punkt für die Zukunft. MEIKO fördert alternative Mobilität und ganz nebenbei macht jeder, der mitmacht, auch noch was für die eigene Gesundheit. Geschäftsreisen bei MEIKO werden schon länger auf Klimafreundlichkeit und Notwendigkeit gecheckt. Und im MEIKO Service gilt die *First-time fix rate* – schon beim ersten Einsatz wird das Problem gelöst. Eine Win-Win-Situation für alle: Weniger Anfahrten, weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß, weniger Kosten, zufriedene Kunden.

#### Wissen

Mit der MEIKO Academy haben wir uns eine eigene Infrastruktur zum Lernen und für die Weiterbildung aufgebaut. Hier bündeln wir die Erfahrungen von Experten. Seminare und Schulungen vermitteln praxisnah die relevanten Themen um kostbare Ressourcen wie Wasser, Energie oder den Menschen. So geben wir starke Impulse, die weite Kreise ziehen.

#### Partnerschaften

Was man gemeinsam schafft, hat längeren Wert und macht doppelt Freude. Partnerschaft bedeutet uns viel – sowohl nach innen als auch nach außen. So herrscht bei MEIKO eine sehr geringe Fluktuation beim Personal und wir stützen unseren Erfolg auf viele gute langjährige Geschäftsbeziehungen.

Für unsere Projekte in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie suchen wir unsere Kooperationspartner gezielt aus. Hierzu zählen auch unsere sozialen Projekte, in denen wir besonders regionale Initiativen fördern: Nachhaltigkeit geht aufs Ganze.





# Die nachhaltigste Spüllösung

Wir wollen mit noch weniger viel mehr erreichen: das klingt paradox, aber unsere Ingenieurinnen und Ingenieure sind davon überzeugt, dass es klappt. Effiziente und ressourcenschonende Technik hat bei MEIKO von jeher einen hohen Stellenwert. Jetzt legen wir noch einen Zahn zu. Unsere kommenden Maschinengenerationen werden neue Maßstäbe setzen. Unser Ziel 2025: die langlebigste und nachhaltigste MEIKO Spüllösung zu bauen.

Wir wollen mit noch weniger viel mehr erreichen: das klingt paradox, aber unsere Ingenieurinnen und Ingenieure sind davon überzeugt, dass das klappt. Effiziente und ressourcenschonende Technik hat bei MEIKO von jeher einen hohen Stellenwert. Wir möchten uns weiter steigern. Unsere kommenden Maschinengenerationen werden neue Maßstäbe setzen. Unser Ziel 2025: die langlebigste und nachhaltigste MEIKO Spüllösung zu bauen.

- Ressourcen schonen durch geringeren Wasser- und Energieverbrauch
- optimierte Reparaturfähigkeit höchste Verfügbarkeit
- längere Lebensdauer

Zu diesen Vorgaben erläutert der MEIKO Technik-Geschäftsführer *Thomas Peukert*: "Eine Maschine mit einer Lebensdauer von durchschnittlich 12 Jahren ist nachhaltig. Das Material *CrNi* ist langlebig, hygienisch und hat eine Recyclingrate von 90%." Nur eine einseitige

Einklang gebracht werden müssen. Denn Abstriche bei der Hygiene sind für MEIKO unverantwortlich. Zumal sich auch die Hygiene rein wirtschaftlich gesehen "rechnet". "Unsere Technik hilft zum Beispiel dabei, Keimverschleppungen einzudämmen. Im Ergebnis haben wir weniger Ausfälle, weniger Kranke und somit auch insgesamt weniger Folgekosten," so Thomas Peukert zu den ökonomischen Vorteilen besserer Hygiene. Jetzt sind die klugen Köpfe in den MEIKO Entwicklungsabteilungen gefordert. Sicher ist jetzt eines: die langlebigste Spüllösung ist aus Edelstahl, wird bei einem einzigen Waschgang Top-Hygiene liefern, dabei wenig verbrauchen und außen das MEIKO Label tragen.



Spülen, Reinigen und Desinfizieren ist unverzichtbar, aber wir wollen noch mehr Wasser, Energie und Ressourcen sparen. Das ist die technische Herausforderung an unsere Entwicklungsteams. Unser Projekt für MEIKO 2025 heißt: die nachhaltigste Spüllösung zu konstruieren, die wir je gebaut haben. Die Vorgaben dazu sind bereits klar definiert:

reine Minimierung der Verbräuche hat allerdings Grenzen. "Unsere Maxime ist es, mit einem Spülgang perfekt sauberes Geschirr zu bereiten. Wem nützt es, wenn man ein Ökoprogramm einstellt, bei dem so wenig Wasser, Chemie oder Energie eingesetzt wird, dass am Ende der Teller nicht sauber wird," gibt *Peukert* zu bedenken, "im schlimmsten Fall wird dann zwei Mal gespült!" Nachhaltigkeit und Hygiene sind ein Paar, die in

#### Edelstahl: der Recyclingstar

Edelstahl ist unser Material. Es ist unendlich formbar und gestaltbar, es ist widerstandsfähig und sehr lange haltbar. Und wenn eine Maschine ihren Dienst nicht mehr tut, kann es sauber getrennt und recycelt werden und kommt wieder in den Wertkreislauf. Deshalb werden wir auch in Zukunft auf dieses Material setzen, und zwar mehr denn je. So untersucht unser Produktansatz "Edelstahl statt Kunststoff" gezielt diejenigen Stellen in den Maschinen, wo sich bisher eingesetzter Kunststoff durch langlebigen Edelstahl sinnvoll ersetzen lässt. Zum Beispiel bei den Zu-



leitungen. Unsere Erfahrung zeigt: Wir erreichen mit Edelstahl eine höhere Lebensdauer der Maschine durch geringeren Verschleiß und zudem bessere Recyclingquoten. Deshalb werden wir diese Strategie konsequent verfolgen.

# Unser Ziel: Lebensdauer von 12 Jahren

Die Umwelt freut sich über Langlebigkeit und Nachhaltigkeit, aber was bringt es dem Kunden ganz konkret? Diese Frage muss erlaubt sein - und wir können sie gut beantworten. Die neue MEIKO wird eine längere Einsatz- und Lebensdauer haben. In unserer Zielfestsetzung gehen wir von mindestens 12 Jahren aus. Zudem wird die Reparaturfähigkeit nochmals erhöht, was die ohnehin schon hohe Verfügbarkeit der MEIKO Spültechnik zusätzlich steigert. Und sie wird sehr niedrige Verbräuche an Wasser, Chemie und Energie haben.

#### Innovation ist unser Antrieb – von Anfang an

MEIKO setzt sich ehrgeizige Innovationsziele – und engagiert sich damit für mehr Nachhaltigkeit. Wir vertrauen dabei auf unsere Leistungen, die schon öfters von unabhängigen Gremien prämiert und gewürdigt wurden. Die Liste unserer Awards zeigt, MEIKO verfolgt nicht erst seit gestern Nachhaltigkeitsziele – diese sind vielmehr fest in unserer Marken-DNA eingeschrieben als ein harmonischer Dreiklang: Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit.

Das treibt uns an und konstituiert die Marke MEIKO. Und damit finden wir Anerkennung in der Fachwelt weltweit, wie ein Auszug unserer Award-Liste zeigt:

- FCSI-Award 2004 / 2009 / 2010 / 2015
- Internorga Zukunftspreis 2016
- Umwelttechnikpreis 2011
- Dr.-Georg-Triebe-Innovationspreis 2000 / 2005 in Gold / 2010 in Gold
- Preis für Nachhaltigkeit:
   Grünes Band 2011 / 2016 / 2018
- Innovationsführer Green
   Technology FAZ-Institut 2019



# Mehrwegspültechnik mit der M-iQ

Mehrweg ist der richtige Weg – das ist allen Verantwortlichen und Experten weltweit klar. Jetzt heißt es Lösungen finden für die Hotellerie und Gastronomie, um Mehrwegbecher und Glasflaschen so oft wie möglich im Kreislauf zu halten. Die Experten sagen, ein Becher sollte mindestens 40 x Mal benutzt worden sein, dann erst beginnt eine saubere Öko-Bilanz. MEIKO meistert mit der *M-iQ* und der *M-iClean* hygienisch sauberes Spülen und schnelle Trocknung, damit es auf Festen und Festivals immer rund geht. Und die Umwelt nicht leidet.

Der Mehrweg ist die saubere Lösung, aber Kunststoffbecher-Spülen birgt eine besondere Herausforderung. Sebastian Hainz, Executive Vice President Sales and Marketing der MEIKO Gruppe, weiß: "Die größte Herausforderung ist der Trocknungsprozess, denn Kunststoff speichert Wärme wesentlich schlechter als beispielsweise Porzellan und trocknet nur sehr langsam. Die M-iQ Cup ist auf das Spülen von Kunststoffbechern ausgerichtet, Vibrationstrocknungen sorgen für ein perfektes Trockenergebnis mit 0 % Restfeuchte.

Lösung für die große Catering- und Festival-Gastronomie. Für kleine Veranstaltungen hat MEIKO seine *M-iClean* Serien so ausgerüstet, dass hier Kunststoffbecher bzw. Flaschen optimal gereinigt werden können.

# Kreisläufe in Schwung: Flaschen spülen

Im Zuge des Mehrwert-Trends kommen jetzt auch immer mehr Flaschen zum Einsatz. Immer häufiger setzen Hotellerie und Gastronomie auf Glasflaschen und Karaffen mit vor Ort abgefüllten Getränken Der Flaschenkorb kann bei allen *M-iClean UM* und *UM+* Modellen ab 2013 selbst noch nachträglich eingesetzt werden. So lässt sich auch bestehende Technik in Küche und Gastronomie problemlos nachhaltig nachrüsten.

Nur wenige Handgriffe sind nötig und aus dem Geschirr- und Gläserspüler wird eine Spülmaschine, die speziell auf das Reinigen von Mehrwegflaschen ausgelegt ist. Einfach den unteren Wascharm durch den mitgelieferten Adapter ersetzen – das war's. Im System mit komplett voneinander getrennten Kanälen wird erst Waschlauge und anschließend die Klarspülung zugeleitet. Über spezielle Düsen gelangt das Wasser direkt in das Flascheninnere. Das Ergebnis: hygienische Sauberkeit rundherum.

Das MEIKO Flaschenspülsystem ist jetzt zum Patent angemeldet und beweist einmal mehr die Innovationskraft von MEIKO. Der mit dem System möglich werdende Prozess ist nicht nur nachhaltig, sondern schont zusätzlich auch Ressourcen, senkt Personalkosten, spart Zeit und gibt Hygienesicherheit. MEIKO bietet nicht nur professionelle Spültechnik, sondern Mehrwegspültechnik – das ist unsere Antwort auf die Anforderungen nach mehr Nachhaltigkeit.



So können die Becher danach direkt wieder eingelagert werden – ohne Zusammenkleben, ohne Hygieneprobleme. Alles sofort bereit für den Ansturm beim nächsten Festival oder Event. Mit einer Kapazität von bis zu 8.400 Bechern pro Stunde ist das die professionelle

oder Tafelwasser. Und auch diese Behältnisse müssen sauber und hygienisch gespült werden. Das MEIKO Flaschenspülsystem fasst insgesamt 16 Glasflaschen aller gängigen Formen und Größen. Auch das Reinigen von Laborflaschen ist kein Problem. Das Beste:









#### Cocktails in Flaschen

Noch ein Beispiel aus der Gastronomie: Clevere Barbesitzer haben
während des Corona-Lockdowns
ihre Cocktails in Glasflaschen
abgefüllt und im Straßenverkauf
angeboten. So konnte wenigstens
ein gewisser Umsatz erzielt werden
– auch bei geschlossener Bar.
Gespült wird in der Bar natürlich
mit Mehrwegspültechnologie made
by MEIKO.

#### Becherweise gute Ideen

Zwei Mehrweg-Projekte haben uns in jüngster Zeit besonders begeistert: die Firma *CupStack* in den Niederlanden spült mit ihrer *M-iQ Cup* bis zu 10.000 Becher



### Nachhaltig genießen, Reste sinnvoll verwerten

Pro Jahr fallen in Deutschland in der Außer-Haus-Verpflegung ca. 1,7 Mio. Tonnen an Lebensmittelabfall an, wie eine Studie des Landwirtschaftsministeriums 2019 besagt. Je Teller sind das 20 % Abfall – das ist zuviel. Was können wir tun? Denken wir vom Ende her und machen wir doch was Sinnvolles mit den Resten. MEIKO schließt mit MEIKO GREEN den Kreislauf mit sauberer Restesammlung. Perfekte Hygiene für alle Küchen, Kantinen und Caterer.



"Machen wir das Beste daraus", sagte sich Patrick Hoffmann, Geschäftsführer von MEIKO GREEN, als er die großen Abfall-Zahlen anschaute. Die GREEN-Technologie schließt den Kreislauf von der Küche bis zur Energieerzeugung mit Biogas und damit zur sinnvollen Verwertung. Ein komplett geschlossenes System – der Green Loop – macht diesen Kreislauf möglich.

Dazu gehören die Eingabesysteme *BioMaster* und *Wastestar*, die direkt in der Küche positioniert sind: also genau da, wo die Abfälle anfallen. Dabei gibt es Stationen für Mischabfälle und Stationen für sortenreine Abfälle. Angeschlossen sind die Eingabestationen an ein Tanksystem. Der Tank kann z.B. im Keller stehen oder im Erdreich vergraben sein – je nach räumlichen

Gegebenheiten vor Ort. Zudem gibt es Lösungen mit Wechselcontainern und Zylindertanks. So entsteht ein geschlossenes hygienisches System, das absolut geruchsfrei und sauber arbeitet. Und genau das hat für die Gastronomie und Hotellerie oberste Priorität. Doch hinzu kommt: wir erzeugen mit dem Abfall wertvolle Energie und helfen damit, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß wirkungsvoll zu reduzieren.

# BioMaster: der Meister für die Reste

Die Eingabestation nimmt mit einer großen Öffnung die Speisereste auf, sie werden dort direkt zerkleinert und in den Tank befördert: Deckel zu – Reste weg. Im Tank selbst entsteht durch Homogenisierung ein verdichteter Brei, was

das Volumen der Reste erheblich verringert – das spart Kosten und erleichtert das Abpumpen beim Abtransport. Dieser erfolgt in regelmäßigen Abständen – je nach Materialanfall – durch Entsorgungsunternehmen vor Ort. Die gute Qualität dieses Bio-Materials honorieren die Biogasanlagen besonders, so fallen wesentlich geringere Entsorgungskosten als mit herkömmlichen Systemen an.

# Wertvolle Energie aus wertlosem Abfall

Wie sieht nun die Kosten-Nutzen-Rechnung der GREEN-Technologie aus? Klar ist, der Kunde setzt auf Hygiene und Sauberkeit und arbeitet mit einem wirtschaftlichen System, das sich schnell rechnet - und er tut der Umwelt was Gutes. Schauen wir kurz genauer hin: Zuerst einmal fallen weitaus geringere Entsorgungskosten an. Durchschnittlich nehmen Biogasanlagen diese Abfälle zu mehr als 50% günstiger an, weil sie die gute Qualität der Abfälle schätzen. Sie zeichnen sich durch einen deutlich verringerten Fehlwurfanteil aus und erzielen eine bis zu 20 % höhere Energieausbeute. Zudem können durch die richtige Tankund Lagerungstechnik die Anzahl der Transportfahrten und damit die Logistikkosten erheblich reduziert werden. Unsere Erfahrungswerte zeigen, dass sich eine MEIKO GREEN Anlage im Schnitt bereits



nach 5 Jahren amortisiert. Aber ganz unabhängig davon: mit der gezielten Restesammlung und der Verwertung zu Energie können die Kreisläufe sinnvoll verkleinert und die Belastungen für das Klima erheblich reduziert werden. Wir haben es hier also mit einer wirklich zukunftsgerichteten Technologie zu tun, die man bald in jedem guten Haus antreffen wird. Denn gerade die Hotel- und Gastronomiebranche ist seit vielen Jahren ein Vorreiter in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. MEIKO GREEN unterstützt diese Ziele mit einem völlig neuen Technologie-Standard in Sachen Hygiene, Nachhaltigkeit und Verantwortung.

Restlos glücklich

Der Kreislauf ist geschlossen, die Investition lohnt sich doppelt und dreifach. Zum einen erzielen wir optimale Hygiene: die Zeit der stark riechenden "Saukübel" in der Küche ist nun endgültig vorbei. Zum anderen wird weniger Lagerfläche und damit kein wertvoller Küchenraum verschenkt – wir senken insgesamt die Kosten.

Die innovative MEIKO GREEN-Technologie bietet den Gastronomen und Hoteliers genau das richtige wirtschaftliche Gesamtsystem für eine saubere und nachhaltige Lösung bei Speiseresten weltweit.





# Für den Klimaschutz steigen wir aufs Dach

Früher war ein Dach bloß ein Dach über dem Kopf, heute wird es zum Kraftwerk und aktiven Klimaschützer. Denn durch den konsequenten Ausbau von Solarmodulen und -panels auf dazu geeigneten Dächern innerhalb der MEIKO Gruppe können wir nicht nur erneuerbaren Strom für unser Unternehmen erzeugen, sondern leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Und wir sorgen für mehr Unabhängigkeit: der eigene Strom fließt sicher und sauber.

Längst ist jedes Firmendach ein potenzielles Kraftwerk für erneuerbare Energie. Deshalb prüfen wir bei MEIKO, wie wir bestehende und neu entstehende Gebäude mit Photovoltaik auf den Dächern ausstatten können. Jetzt starten wir bereits mit der Installation von Photovoltaik auf dem Dach der Fertigungshalle 13. Weitere werden folgen, so dass wir bis 2025 viel Strom selbst aus erneuerbaren Quellen erzeugen werden.

Der Projektverantwortliche hierfür, Peter Bühler, Leiter Facility Management bei MEIKO, sagt zum Stand der Dinge: "Wir haben durch Umrüstungen in den Hallen und Gebäuden schon sehr viel erreichen können: Allein das LED-Beleuchtungsprojekt in einer unserer Produktionshallen hat eine Energieersparnis von 50 % gebracht - es wurden 160.000 kWh eingespart. Das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von ca. 45 t, das ist das Äquivalent von etwa 21 Kleinwagen mit einer Laufleistung von 15.000 km pro Jahr. In vielen weiteren Gebäuden haben wir Solarthermie und Wärmepumpen installiert, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß weiter reduzieren."

#### Auch unser eingekaufter Strom wird grün

Was wir an benötigter Energie noch nicht selbst erzeugen und herstellen können, das kaufen wir ein: und zwar unter Nachhaltigkeitsaspekten. So werden wir bei MEIKO ab dem 1. Januar 2021 ausschließlich Ökostrom beziehen. Auch hier gibt es aber verschiedene Ausprägungen und Qualitäten: Wir haben uns bewusst für die Qualität *Renewable PLUS* entschieden. Das ist Ökostrom mit der zusätzlichen Investitionsgarantie in den Ausbau erneuerbarer Energien. Dieser ganzheitliche Ansatz ist vom TÜV zertifiziert. Wir setzen damit ein klares Zukunftszeichen für den weiteren verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien.

# Wärmepumpen aus Wasserbrunnen

Etliche Gebäude bei MEIKO Offenburg werden seit 2015 mit Wärmepumpen Wasser-Wasser aus Wasserbrunnen gespeist oder das Brauchwasser mit Solarthermie auf Temperatur gebracht.

In Verbindung mit selbst erzeugtem Strom und Zukauf von Ökostrom ist das eine klimabewusste saubere Lösung. Um den Gesamtenergieverbrauch zu reduzieren, wird die Beleuchtung in unseren Gebäuden und Hallen Schritt für Schritt auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Unser Infrastrukturexperte Peter Bühler zur MEIKO Strategie: "Es sind die vielen kleinen Schritte, die in der Summe aber richtig Großes bewirken. Und jetzt kommen alle Bereiche des Unternehmens auf den Schirm für Optimierungen und Energieeinsparungen."

	Europ Wasserbart	ReservablePLUS	HKN NEU100
100% erneuerbare Energien	$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$
Investitionen in neue Anlagen		$\checkmark$	*
100% Neuanlagen		*	$\checkmark$
Technologiemix		*	*
Ländermix		*	*
TÜV-geprüft		$\checkmark$	$\checkmark$
100% Klimaneutral		$\checkmark$	$\checkmark$
Monatliche Zeitgleichheit		$\checkmark$	$\checkmark$
Außendarstellung / Marketing		<b>√</b>	<b>√</b>



#### Getrennt sein – beim Abfall am besten

Natürlich existieren bei MEIKO seit Jahren konsequente Mülltrennung und Recycling in der Produktion. Als Maschinenbauunternehmen fällt hier bei uns insbesondere viel Altmetall und Verpackungsmaterial an. Um hier gezielte Reduktionen zu erreichen, arbeiten wir verstärkt mit Pendel- und Sammelverpackungen im umweltfreundlichen Mehrwegsystem.

Im Kanban-Lager unserer Produktion ist bereits die nächste Nachhaltigkeits-Stufe erreicht: konsequente Müllvermeidung. Denn hier werden die Materialkisten direkt durch den Lieferanten gefüllt – ganz ohne Verpackung.

# Viele kleine Schritte zeigen große Wirkung

Ja es stimmt, am Ende ergeben viele kleine Dinge ein großes Ganzes. Wir achten bei unseren Zulieferern auf einen hohen umweltbewussten und ethischen Anspruch. So auch beim Einkauf von konfliktfreiem Edelstahl aus der EU. Diese Einkaufspolitik erstreckt sich mittlerweile auf immer mehr Bereiche im Unternehmen – von den Verpackungen über die Büroeinrichtungen bis hin zu Werbematerialien. Noch ein Beispiel dazu: Am MEIKO Standort Offenburg trinkt die gesamte Belegschaft gut gefil-

tertes Leitungswasser – die nachhaltigste Erfrischung, die es gibt. Und damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund bleiben, achten wir auf optimalen Arbeitsschutz und Ergonomie. So sind etwa höhenverstellbare, ergonomische Arbeitstische in unseren Büros und Werkstätten mittlerweile selbstverständlich.







## Strampeln und chatten – das ist der Weg

Der Weg zur Arbeit ist ein kleiner, aber wichtiger Schritt zu mehr Nachhaltigkeit. Denn jeder kann seinen Beitrag leisten: Je mehr der PKW stehen bleibt, umso besser. Wir bevorzugen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel Bus und Bahn und sind mit unserem Projekt "Spaß-Pedal statt Gaspedal" am Start. MEIKO Fahrradleasing, die Teamaktion-Stadtradeln oder die Unterstützung des Flüchtlingsförderprojekts *Fahrradwerkstatt* geben uns dabei viel Rückenwind. Und wie hält es die global aktive MEIKO mit Geschäftsreisen? Ganz einfach "Chat statt Jet", also maßvoll und vernünftig.

Bis vor nicht allzu langer Zeit konnte man das Mobilitätsverhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eigentlich als reine Privatsache ansehen – eine individuelle Angelegenheit. Doch in Zeiten der Klimakrise ändert sich unser Blick. Wir schauen aufs Ganze und versuchen an vielen Stellschrauben zu drehen, um unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verkleinern.

Fahrgemeinschaften bilden, Busse und Bahnen benutzen, mit dem Fahrrad zur Arbeit radeln – viele Wege führen in die MEIKO. Die Fahrt alleine mit dem Auto sollte dabei die letzte Option sein. Deshalb schaffen wir für unsere Teams bewusst Anreize, sich alternativ fortzubewegen.

Große Resonanz hat unser Fahrrad-Leasing-Programm "Spaß-Pedal" gefunden. Dabei bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Fahrräder – egal welcher Bauart – zu besonders attraktiven Leasing-Konditionen an und erleichtern ihnen damit den Umstieg auf die Pedale. Von den rund 1.250 Mitarbeitern am Standort Offenburg haben knapp 20% das Angebot genutzt – eine ermunternde Zahl. Weiter so!

Wer lieber öffentliche Verkehrsmittel beim Weg zur Arbeit benutzt, bekommt von der MEIKO Personalabteilung ein erhöhtes Fahrgeld. Und weil gesunde und fitte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso ein Beitrag zur Nachhaltigkeit sind, schließen wir Kooperationsverträge mit Fitness-Studios ab.

In 2019 nutzten die MEIKOianer ausgiebig die Bahn für Reisen zum Kunden: insgesamt wurden 320.502 Personenkilometer zurückgelegt, und das CO<sub>2</sub>-frei, da die Bahn mit 100% Ökostrom auf der Langstrecke unterwegs ist. Unser Ziel ist es, bis 2025 schon

nehmen jetzt aber alle Anstrengungen dafür, optimale klimafreundliche Wege zu gehen – versprochen.

#### Stadtradeln

Alternative Mobilität soll auch Spaß machen und richtig sportlich sein – so erklärt sich die Initiative "Stadtradeln" der Stadt Offenburg. Unter dem Motto "Radeln für ein gutes Klima" sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, soviel Kilo-



klimaneutral mobil zu sein.
Als weltweit agierender Hersteller ein schwieriges, aber machbares Ziel. Unsere Kunden sind für uns wichtig, daher können wir auf Reisen nicht verzichten. Wir unter-

meter per Rad zurückzulegen, wie es nur geht. Über eine App konnte man sich anmelden, um sich die gefahrenen Kilometer anzeigen zu lassen. MEIKOianer legten sich besonders ins Zeug, also in die



Pedale: Die Bilanz ist beeindruckend: Sie belegten mit über 30.000 km abgestrampelten Kilometern im September 2020 den stolzen 1. Platz bei der Aktion.

#### Chat statt Jet

Für ein global aktives Unternehmen wie MEIKO sind Flugreisen unvermeidlich, denn der persönliche Kundenkontakt ist wichtig und sinnvoll. Aber nicht für jedes Thema und jeden Agendapunkt muss man eine weite Reise antreten.

Der sinnvolle Mix von persönlichen Meetings und regelmäßiger Videokonferenz ist die saubere Lösung. Unser Projekt "Chat statt Jet" geht genau diesen Weg. Dabei analysieren wir im Vorfeld der Kundenprojekte, welches der beste und sinnvollste Kontakt-Mix sein kann. Persönlicher Kontakt, Videochat, E-Mail, SMS, Messenger, Youtube – nie standen uns so viele verschiedene Optionen und Kanäle zur Verfügung. Nutzen wir sie sinnvoll! Wir haben dazu für unseren

Vertrieb eine Checkliste entwickelt, die alle Optionen bei MEIKO benennt und ihre Vor- und Nachteile in ökologischer Hinsicht aufzeigt. Vor einer anstehenden Geschäftsreise wägen wir dann auch die Alternativen bei den Verkehrsmitteln ab. "Erst überlegen, dann sich bewegen", so heißt unsere Leitlinie bei Geschäftsreisen. Und der Trend hier ist eindeutig: weniger ist mehr.

Aktuell sind durch die Corona-Pandemie die Zahlen natürlich extrem zurückgegangen, so dass wir erst ab 2021 / 22 verlässliche Vergleichszahlen zum Jahr 2019 haben werden.

#### Wir fahren E-mobil

Auf den Besucherparkplätzen in Offenburg bot sich Mitte 2019 ein noch ungewohntes Bild: An einigen Parkplätzen waren Autos mit Kabeln zu sehen. Das E-Zeitalter hat Einzug gehalten. Eines ist sicher: Die MEIKO Flotte wird wachsen – und zwar in Richtung E-Mobilität und Wasserstoff.









## Kleine graue Zellen – unser Rohstoff der Zukunft

Wir wissen, dass wir unser Verhalten gezielt und grundlegend verändern müssen. Nur so sind die vereinbarten Klimaziele von Paris zu erreichen. Der eigene persönliche Lebensstil ist dabei genauso wichtig wie das nachhaltige Verhalten am Arbeitsplatz und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Das Wissen um die komplexen Zusammenhänge von Technik, Mensch und Umwelt schafft neues Bewusstsein – und legt die Basis für neue technische Lösungen. Das sind die Themenfelder, denen sich die MEIKO Academy professionell widmet.

Nachhaltigkeit muss man lernen das ist unsere feste Überzeugung. Fernab von Lippenbekenntnissen und Parolen geht es um den ernsthaften und verantwortungsvollen Umgang mit den Lebensbedingungen der nachfolgenden Generationen. "Mit der MEIKO Academy ergänzen wir unser Produktportfolio und zeigen, dass wir mehr sind als nur Maschinenbauer: wir bauen gemeinsam Zukunft", so formuliert Hartmut Henselmann, Leiter der MEIKO Academy, den Anspruch seiner Bildungs- und Weiterbildungseinrichtung.

## **Volles Programm**

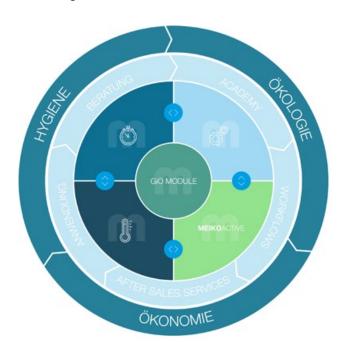
Ein Blick in das Academy-Programm zeigt schnell, was gemeint ist: MEIKO versteht sich als lernende Organisation. Deshalb gibt es regelmäßig wertvollen Input an die eigenen Teams nach innen und für Kunden und Partner nach außen weiter. Ob Einführungskurse in die neueste MEIKO GREEN Nassmüllverwertungsanlagen oder umfassende Hygieneschulungen, Seminare zu Energieeffizienz, zu Sinner'schem Kreis oder Ressourcenschonung - MEIKO lehrt und lernt Nachhaltigkeit. Dazu zählen auch die vielen Service-Trainings,

die helfen, die Werterhaltung und die Lebensdauer der MEIKO Maschinen beständig zu erhöhen und die Verfügbarkeit zu steigern. Die Fachschulungen werden von erfahrenen Fachreferenten, Sachverständigen und eigens ausgebildeten Trainern geleitet. Alle sind nach den gleichen Vorgaben geschult und zertifiziert.

Nachhaltigkeit bedeutet hier in den Kursen der MEIKO Academy auch, Leben zu schützen. So sind die Veranstaltungen in der MEIKO Academy für Feuerwehren aus dem ganzen Land zu verstehen: die hygienische Aufbereitung von Atemschutzmasken oder Lungenautomaten schützt die Aktiven der Feuerwehren. Sie garantiert reibungslose Einsätze und natürlich die nachhaltige und sichere Wiederverwendung der Masken. rung geben wir direkt weiter und entwickeln daraus den Blended Learning-Ansatz." So entsteht ein einzigartiger Wissenskreislauf, der neue Dynamik und Innovationskraft freisetzt. Insbesondere die integriertes Lernen und trägt dem Nachhaltigkeitsgedanken voll und ganz Rechnung. Ortsunabhängige Online-Schulungen oder web-based-Trainings in Kombination mit E-Learning Einheiten und Präsenzveranstaltungen gehören deshalb in den MEIKO Schulungszentren weltweit zum Alltag.

Diese Trainings durchlaufen Azubis und Studierende ebenso wie Professionals, die ihren Weg bei der MEIKO machen wollen. Und alle profitieren stark von der Kompetenz der eingeladenen externen Experten.

Viele engagieren sich bei unseren internen Ideenwettbewerben und Verbesserungsprogrammen, in denen besonders auch "grüne Ideen" gefragt sind. In Workshops und Projektteams werden die Ideen gesammelt, optimiert und schließlich in die Praxis eingebracht. Die Erfolge sind erstaunlich: Ob bei internen Ideen-Wettbewerben oder im Verbesserungswesen - die frischen Ideen begeistern und tragen dazu bei, dass MEIKO als lernende Organisation jeden Tag ein Stück weiter kommt. Neuland betreten und neue Wege weiter gehen, das ist unser Ansatz im Handlungsfeld "Wissen".



Qualität, die sich wieder und wieder einsetzen lässt – auch das ist ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit. MEIKO ist als Premiumanbieter hier an vorderster Front aktiv und erfolgreich.

jungen MEIKOianer – vom Azubi bis zur angehenden Führungskraft – schätzen den praxisorientierten Input der MEIKO Academy ganz besonders.

# Vermitteln – vor allem aber austauschen

Natürlich steht die Wissensvermittlung in der MEIKO Academy im Vordergrund, aber der noch viel wichtigere Benefit ist der intensive und rege Erfahrungsaustausch. Hier treffen Experten aus allen Bereichen und Fachrichtungen zusammen und teilen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Fragestellungen. "Wir starten mit einem Impulsvortrag und dann kommen Diskussionen und Dialoge in Gang, die uns alle bereichern – auch uns Trainer", stellt Hartmut Henselmann begeistert fest. "Mit jeder Veranstaltung werden wir schlauer - und dieses Wissen und diese Erfah-

## Lass` Ideen sprudeln

Zukunft wird aus Ideen gemacht und eine klimaschonende Zukunft wird aus nachhaltigen Ideen gemacht. Blended Learning bedeutet





## Zukunft spüren: das neue Experience-Center

Das neue Experience-Center in der Firmenzentrale in Offenburg ist ein Sinnbild für unsere Strategie MEIKO 2025. Denn hier ist in einer interaktiven Ausstellung, übrigens mit einem wunderschönen Panoramablick auf den Schwarzwald, unser Nachhaltigkeits-Ansatz mit allen Sinnen erlebbar. Von den Anfängen bis zur Gegenwart präsentiert MEIKO den Weg zum nachhaltigen Unternehmen – zur Quelle der Sauberkeit. Deshalb präsentieren wir hier auch keine Maschinen, sondern zeigen Exponate und Lösungen. Ein Mix aus der MEIKO Welt: Produkterlebnis, Innovation und Hygienekultur – spannend, faktenreich, emotional.



Innovationskraft und wir zeigen, wo wir in Zukunft hinwollen. MEIKO Lösungen entstehen entlang des Kreislaufes Technik-Wasser-Chemie und bei jedem Exponat haben wir die Zusammenhänge von Ökologie, Ökonomie und Hygiene im Blick. Wir zeigen, wie saubere Lösungen und Produkte entstehen, wie Qualität, Werthaltigkeit und Betriebswirtschaftlichkeit austariert werden.

## Fragen, die bewegen

Wie schützen sich Feuerwehrleute vor kontaminierter Atemschutztechnik? Weshalb ist Hygiene beim Patientengeschirr in Krankenhäusern so wichtig? Kennen Sie den A<sub>0</sub>-Wert? MEIKO beherrscht die lebensschützenden und lebensrettenden Prozesse rund um Reinigung und Desinfektion. Hier werden diese Themen zum spannenden Erlebnis.

#### Reste gibt es gar nicht!

Wo andere Bananenschalen, Fischgräten und Obstkerne sehen, erkennen wir pure Energie. Strom aus Speiseresten und -abfällen: der GREEN LOOP zeigt zukunftsorientierte Lösungen, die mit einem Knopfdruck wertlose Küchenabfälle in wertvolle Energie umwandeln.

#### Am besten mit Filter

Wie kann während des Spülprozesses der Verbrauch reduziert werden – ohne bei Hygiene und Brillanz Kompromisse einzugehen? Schon ein kleines Detail wie der M-iQ Filter hat große Auswirkungen. Er trägt Schmutz aktiv aus der Waschlauge aus und das wiederum wirkt sich am Ende positiv auf den Chemieund Wasserverbrauch aus. Hinter diesen Zusammenhängen stecken viel Forschung und Entwicklung – im neuen Experience-Center wird das sichtbar.

# Ressourcen und Rücken schonen

Ein weiterer Themenkreis ist die Ergonomie. Also das Zusammenspiel von Mensch und Maschine für optimales Arbeiten, gute Ergebnisse – und leichtere, rückenfreundliche Bewegungsabläufe. Denn gesundes und motiviertes Personal ist ebenso wichtig wie Strom und Energie sparen. Das Ganze im Blick haben: das Experience-Center öffnet die Horizonte. Lust auf einen Besuch?

Einfach per Mail anmelden: experience-center@meiko-global.com

Wald, Vogelgezwitscher: Bin ich hier richtig? Ja. Ein 360°-Kino entführt den Besucher zuallererst mitten in den Schwarzwald: die Herkunft der MEIKO. Plötzlich wandelt sich die Kulisse. Szenen aus der Zeit, als die Bilder laufen lernten, nehmen uns mit auf eine Zeitreise. Startpunkt: die Golden Twenties, die Geburtsstunde von MEIKO. Im anschließenden Rundgang erfährt man dann vieles über









## Der Baum ist kein Baum, sondern eine Quelle

Bäume neu pflanzen ist eine der einfachsten, aber wirkungsvollsten Rezepte, um die gesteckten Klimaziele zu erreichen. Eine Studie der ETH Zürich besagt, Bäume zu pflanzen habe das Potenzial, zwei Drittel der bislang von Menschen gemachten klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu absorbieren. Weiter heißt es, die Erde könnte ein Drittel mehr Wälder vertragen, ohne dass Städte oder Agrarflächen beein-

trächtigt würden. (vgl. ZEIT-Online vom 4. 7. 2019). Die Bäume und Wälder nehmen das klimaschädliche CO<sub>2</sub> aus der Luft auf und verarbeiten es in der Photosynthese. Sprich, die Natur hilft uns beim

Klimaproblem mit ihren natürlichen Kreisläufen – nutzen wir doch das Angebot der Natur und pflanzen Bäume. So viel, wie möglich. Das ist einfach und sehr wirkungsvoll.

Gesagt, getan. Seit 2019 werden bei MEIKO Bäume gepflanzt. Und künftig soll das noch ausgeweitet werden. Denkbar ist doch, Geburtstage und Firmenjubiläen von Partnern und Kunden immer auf diese Art und Weise zu würdigen. Unsere Erfahrung zeigt: Das kommt sehr gut an und gibt Impulse, es dann vielleicht ähnlich zu machen.

Das Schöne daran ist: dieser Ansatz lässt sich überall auf der Welt, in allen MEIKO Niederlassungen hervorragend umsetzen.

Einen guten Anfang haben die MEIKOianer mit der Weihnachtsspende 2019 gemacht. Mitte Februar 2020 ging es in den Wald, nahe bei Freiburg – dort leidet der Wald aktuell ganz besonders unter Klimawandel und Dürre. Auf dem Pflanzprogramm standen rund 300 junge Eichen und Erlen.

Damit wurde der praktische Teil der Weihnachtsspende an die "Stiftung Unternehmen Wald" in die Tat umgesetzt: MEIKO spendete 2019 im Wert von 5.000 Euro an die Stiftung. Das entsprach einem Baum pro Mitarbeiter am Offenburger Stammsitz, also 1.250 Bäume. Dazu Dr.-Ing Stefan Scheringer, CEO der MEIKO Gruppe: "Nachhaltigkeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, betrifft also auch uns als Unternehmen - ob auf der anderen Seite der Erde oder direkt vor der Haustüre. Die Spende samt Pflanzaktion ist eine von vielen Maßnahmen, mit der wir uns dieser Verantwortung stellen und ein erstes, kleines Zeichen setzen wollen. Es ist schön zu sehen, dass nicht einfach nur ein Betrag überwiesen wird, sondern Kolleginnen und Kollegen Hand anlegen und ihren Beitrag leisten, um der Natur wieder etwas mehr Raum zu geben".

Zeichen setzen, indem wir Bäume einpflanzen – das ist ein guter Weg.



#### Der Wald ist die Lösung

Die ersten Pflanzen sind gesetzt – jetzt kommt es darauf an, dass wir viele Nachahmer finden, die es uns gleichtun. Und weil wir ein weltweit aktives Unternehmen sind, erhoffen wir uns viele weltumspannende MEIKO Wald- und Pflanzaktionen in der Zukunft. Ganz getreu unserem Nachhaltigkeits-Motto: Impulse geben – Kreise ziehen.



## "Wir haben viel vor: dazu brauchen wir gute Köpfe!"

Es bewegt sich gerade vieles: nachhaltige Unternehmensführung ist unser erklärtes Ziel. Aber welche Prioritäten wollen wir setzen, welche Ziele sind realistisch, wieviel Verantwortung kann die MEIKO tragen? Und wie vereinbaren sich wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltige Unternehmensführung? Spannende Fragen, die wir mit der Leiterin des HR-Bereichs Beate Friedrich diskutieren.



Entscheidend sind die Köpfe im Unternehmen, sie bringen das Unternehmen voran, machen es zukunftsfest und entwickeln Visionen. Für Beate Friedrich ist daher klar: "Personalbindung, Recruiting, Ausbildung und Weiterbildung sind die Hebel für die Zukunft. Wenn wir unseren Job hier gut und voraus-

schauend machen, dann wird die MEIKO noch nachhaltiger und erfolgreicher".

Fragen wir da doch einmal genauer nach.

Frau Friedrich, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt die MEIKO?

Wir haben insgesamt 26 Standorte inklusive Offenburg weltweit und beschäftigen über 2.600 Mitarbeiter weltweit, davon arbeiten über 800 international und der Rest deutschlandweit.

# Der Frauenanteil wächst bei MEIKO, was sind die Gründe?

Wir haben schon früh Wert darauf gelegt, gemischte Teams zusammenzustellen. Nun ist im mittelständisch technischen Bereich traditionell der Männeranteil hoch, aber wir holen auf. Insbesondere junge Frauen entscheiden sich immer häufiger für die MINT-Fächer. Das beobachten wir bei unserem Partner, der Hochschule Offenburg, schon seit vielen Jahren mit großer Freude. Und wir haben zahlreiche Programme gestartet und auch schon in der Vergangenheit viele Möglichkeiten geboten, die insbesondere für die Lebensrealität von Frauen wichtig sind.

# Wie kann der Frauenanteil noch erhöht werden?

Wir glauben, dass Frauen einen wichtigen Part beim Denken über Nachhaltigkeit spielen. Seit vielen Jahren gibt es im Personalbereich die Diskussion, dass bestimmte soziale und emotionale Kompetenzen im weiblichen Denken und Handeln ausgeprägter zu finden sind. Deshalb wollen wir ja auch gemischte Teams. Selbst bei den Azubi-Ausschreibungen stellen wir großes Interesse bei den jungen Frauen und Mädchen fest. Ich glaube, es hat sich herumgesprochen, dass wir attraktive Gestaltungsmodelle auch für Frauen (und natürlich auch für "emanzipierte" Männer!) parat haben.

# Sie meinen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Ich glaube mein eigener Werdegang bei der MEIKO ist ein gutes Beispiel dafür. Ich konnte mich entwickeln und hatte den notwendigen Freiraum, mich am Arbeitsplatz und in meinem Aufgabengebiet zu entfalten. Auch als Frau, in Teilzeit, mit Kindern – von der Sachbearbeiterin

zur Führungskraft in der Geschäftsleitung. Jetzt bin ich schon seit 30 Jahren hier aktiv. Wir reden hier nicht nur über Werte und Fairness, wir leben das auch.

#### Mehr Zukunft

# Wie wollen Sie Nachwuchskräfte in Zukunft für sich gewinnen und fördern?

Wir haben grundsätzlich die Sichtweise, dass wir Menschen bei uns Raum für Entwicklung geben wollen. Deshalb bilden wir auch selbst aus. Aber wir kaufen natürlich auch Mitarbeiter "ein", um auch neue Ideen und Sichtweisen ins Unternehmen zu holen. Bei uns wissen die jungen Menschen, dass sie sich entwickeln können. Viele haben bei uns schon eine Ausbildung genossen, sind dann nochmals weg zum Studium, wieder zurückgekommen und sitzen heute in Führungsebenen oder sogar in der Geschäftsleitung. Diese Beispiele machen uns authentisch und glaubwürdig. Die Menschen wissen das – und das gilt auch international.

## Welchen Benefit und welche Perspektiven erfahren Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Persönliche Entwicklung ist bei uns möglich. Mitarbeiter dürfen sich bei uns darauf verlassen, dass sie keine Nummer sind oder als "Kapital" betrachtet werden. Das spüren sie. Sie haben Sicherheit und profitieren von Weiterbildungsangeboten oder vom Corporate Learning an unserer MEIKO Academy. Wir haben viele Karrieren, die beispielhaft sind.

## Welche Rolle spielt es dabei, dass MEIKO einer Stiftung gehört?

Ja, die MEIKO gehört einer Stiftung. Jedoch ist dies eine Unternehmensträger-Stiftung, die bedingt, dass auch wir wirtschaftlichen Erfolg generieren. Wir haben aber einen entscheidenden Vorteil, es gibt keine privaten Investoren, die erwarten, dass wir einen bestimmten Ertrag X erzielen, der dann abgeschöpft wird. Das ergibt eine komfortable Situation für die Belegschaft und für das Unternehmen.

#### Mehr Vielfalt

## Wo steht das MEIKO Recruiting im Jahr 2025?

Ausblicke sind immer schwierig, aber wir haben Weichen gestellt. So bin ich fest davon überzeugt, dass wir den Anteil weiblicher Führungskräfte weiter erhöhen können. Und wir werden bunter sein. Allein durch die weltweite Ausrichtung, zudem erhöhen wir den Austausch innerhalb der MEIKO Gesellschaften. So erfahren wir mehr über andere Regionen, ihre jeweilige Kultur und die sich daraus ergebenden Lösungsansätze und Kundenstrategien. Wir können unheimlich viel voneinander lernen – dieses Potenzial wollen wir in Zukunft noch konsequenter ausbauen und ausschöpfen. Etwa durch internationale Austauschprogramme während der Ausbildung und bei den jungen Führungskräften. Die Ideen gehen uns hier ganz sicher nicht aus.

# Frau Friedrich, vielen Dank für das Gespräch.



## "Komm, wir gehen ins RIZ!"

Der Campus liegt idyllisch am Flüsschen Kinzig, den Horizont markieren die Berge des Nationalparks Schwarzwald: Hier an der Hochschule Offenburg studieren junge Menschen aus über 20 Nationen die Technik der Zukunft: Informatik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Umwelt- und Energietechnik. Das richtige Umfeld für zukünftige MElKOianer. Erst kürzlich haben wir gemeinsam das Regionale Innovationszentrum Energie (RIZ) eröffnet. Wir erhoffen uns davon neue Impulse zum Thema Energieeffizienz und alternative Energieerzeugung. Werfen wir kurz einen Blick in die Energie-Zukunft!

Herzstück des Nullenergie-Laborgebäudes ist ein 900m² großes Technikum mit einer Raumhöhe von beinahe 10 Metern. Dazu kommen noch Werkstätten, die eine praxisnahe Energieforschung ermöglichen. Geplant ist hier eine enge Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft. Genau das hat die MEIKO bewogen, sich mit einem sechsstelligen Geldbetrag in das neue RIZ einzubringen.

Die Forschungsbereiche sind sehr breit angelegt: Ressourceneffizienz in der Bauentwicklung, Bauphysik, Management von Energiesystemen, thermische und elektrische Speichersysteme, regenerative Energiesysteme, Wasserstofftechnik und regenerative Antriebssysteme sind hier im Fokus. Ein interdisziplinäres Technikum, das neue Horizonte öffnet.

Das Gebäude RIZ Energie ist selbst schon das Aushängeschild für Energieeffizienz. Als Null-Energie-Konstruktion mit Solarenergie, ganzjähriger Temperaturregulation mithilfe des Grundwassers, Energie- und Wärmespeicher, Wärmerückgewinnung innerhalb der Lüftungsanlagen zeigt es anschaulich, was heute schon mit nachhaltiger Technik möglich ist.

Jetzt nehmen die Wissenschaftler und die Studierenden ihre Arbeit und ihre Forschungen auf. Für innovative Energietechniken der Zukunft – wir sind gespannt und wir machen mit.

Das RIZ ist ein weiterer Meilenstein in der Zusammenarbeit mit der Hochschule Offenburg. Die räumliche und die thematische Nähe hat bereits zu vielen Synergien geführt. Und ein gar nicht geringer Anteil an Absolventinnen und Absolventen starten ihre Karriere in der MEIKO.

## Mahlzeiten für Malaysia – Material für China

Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen von Corona – MEIKO hilft gezielt und leistet in Kooperationen soziale Hilfe. Hier ein Beispiel aus Malaysia. Der Lockdown trifft hier – wie so oft – gerade die Ärmsten am meisten. Über Nacht bricht die Wirtschaftsgrundlage weg. Jetzt ist schnelle unbürokratische Hilfe angesagt.

Der Corona-Lockdown bedeutet für viele einfach: Hunger. Denn die Arbeit ist weg, der Lohn bleibt aus. Damit nicht nur Verzweiflung bleibt, entschließt sich das Team von MEIKO SEA kurzerhand zur Hungerhilfe und packt für die Food Aid Foundation dringend benötigte Esspakete. Bereits früh morgens werden im Büro die Päckchen zusammengestellt. 100 Beutel mit sieben Mahlzeiten darin - damit kommen viele Menschen die ersten Tage über die Runden bis weitere Unterstützung von Hilfsorganisationen eintrifft.

Zu Beginn der Pandemie in China, entscheidet sich MEIKO Zhongshan den Notkrankenhäusern in Peking und Henan zu helfen. Denn MEIKO Technik bietet Hygienesicherheit auch im Fall des Coronavirus. Das Krankenhaus in Peking wird mit einer Haubenspülmaschine UPster H 500 unterstützt. Und nachdem der Verdacht aufgekommen ist, dass auch in den Fäkalien der Corona-Patienten mit dem Virus zu rechnen ist, wird das Krankenhaus in Henan mit einem Reinigungs-und Desinfektionsgerät ausgestattet.

Thomas Hegenberg, Geschäftsführer MEIKO China: "MEIKO Technologie hilft, Infektionsketten zu unterbrechen, daher wollten wir sofort Hilfe leisten."



## Der Urwald wächst – mitten unter uns!

Üppige grüne, wilde Wälder, Urwald – mitten in Europa, in Österreich? Unmöglich. Nein, machbar mit MEIKO. Unsere MEIKOianer aus Österreich arbeiten mit an dem spannenden Wald-Projekt *Wildnisgebiet Dürrenstein*, das wir hier unbedingt vorstellen wollen und zur Nachahmung empfehlen. Je mehr Grün und je mehr Wald, umso besser. Und wie man sieht, kann man das überall auf der Welt realisieren.

Urwald, was ist Urwald? Ganz einfach, Wald, der jeglicher Nutzung entzogen ist. Er ist, was er ist und er bleibt auch so. Vor allem aber: er wächst und vergeht – und in diesen Kreislauf greift der Mensch nicht ein. Dieses Werden und Vergehen dauert tausende von Jahren – und MEIKO Österreich sponsert diesen Urwald nach Kräften. Mittlerweile umfasst das Wildnisgebiet Dürrenstein eine Fläche von 3.500 ha Wald. Der Baumbestand, mehrheitlich Fichten, ist ca. 400-500 Jahre alt. Und bildet als geschlossenes

Gebiet einen einmaligen Einblick in ein naturbelassenes Ökosystem. Damit dieses Gebiet so bestehen bleibt, behütet und bewahrt wird, engagiert sich MEIKO Austria. Geschäftsführer Herbert Kregl benennt den Hintergrund: "Als Spülgerätehersteller beschäftigen wir uns intensiv mit den natürlichen Ressourcen und ihrer Schonung. Die Erhaltung dieser urgeschichtlichen Rarität liegt uns daher ganz besonders am Herzen." Ein tolles Projekt, das hoffentlich viele Nachahmer findet.



## Klimaaktivitäten am Standort

Impulse kommen vom Unternehmen nach draußen, es kommen aber auch Impulse zurück von außen: Ping-Pong für mehr Nachhaltigkeit. Das tun wir z.B. mit der Stadt Offenburg. MEIKO ist einer der größten Arbeitgeber am Standort und hat deshalb gute Kontakte zu Behörden und Institutionen. Offenburgs Klimaschutzbeauftrage *Bernadette Kurte* freut sich über noch mehr Solardächer im städtischen Raum und begrüßt die Aktivitäten von MEIKO.

Die Stadt Offenburg will die Unternehmen am Standort zu noch mehr Klimaschutz motivieren und hat mit MEIKO ein weiteres klimaaktives Unternehmen gefunden. Mehr Photovoltaik auf den Dächern sollen laut *Bernadette Kurte* in Offenburg und Umgebung entstehen und MEIKO ist dafür ein gutes Beispiel. Für kommende Events und Veranstaltungen mit städtischer Beteiligung – wie zum Beispiel die *Heimattage 2022* – wird Mehrwegspültechnik von MEIKO eingesetzt. Und wenn es nach der

Klimamanagerin geht, soll auch das Projekt "Blumenwiese" zu mehr Artenvielfalt und Biodiversität beitragen.

"Es wäre schön," schmunzelt *Bernadette Kurte*, "wenn MEIKO dann noch viele Blumen blühen lässt."



## Lasst die Papierberge schmelzen

Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran – auch in unseren Büros. Ein griffiges Beispiel liefert dieses Jahr die Marketingabteilung am Headquarter Offenburg. Hier werden viele werbliche Aktivitäten zentral für alle MEIKO Niederlassungen weltweit konzipiert und entwickelt. Durch die Umstellung von Druckerzeugnissen auf digitale Kommunikation sparen wir pro Jahr ca. 65 Tonnen Papier ein. Die Wälder wird es freuen.

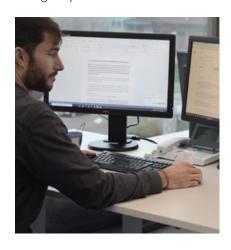
Das MEIKO Marketing ist auf Digitalkurs – ganz gleich ob für Messen, Medien oder Konferenzen. So sind die Druckerzeugnisse im Werbemittel-Lager um 90 % reduziert worden.

Der Anteil von gedruckten Broschüren, Datenblättern und Flyern ist zurückgefahren. Jetzt ersetzen zum Beispiel PDF-Dateien zum Down- und Upload die kommunikative Funktion. Künftig soll der Anteil von gedrucktem Material nur noch 10 Prozent betragen.

Gut für den Wald und die Umwelt. Und wenn wir etwas in Druck geben, dann nur unter Umwelt-auflagen: MEIKO Broschüren und andere Druckprodukte werden auf FSC-zertifiziertem Papier mit mineralölfreien Farben hergestellt. Die Druckprozesse und Lieferketten sind bereits ressourcenschonend optimiert und teilweise sogar emissionsfrei. Deshalb wählen wir unsere Druckpartner so aus, dass sie die hohen Standards auch wirklich erfüllen können.

So geben wir auch hier Impulse zu

mehr Nachhaltigkeit. Zur Nachahmung empfohlen!



## Bohnen statt Beef

Schon bei dem, was jeden Mittag auf dem Teller landet, beginnt Nachhaltigkeit. So steigt der Verbrauch an Fleisch weltweit kontinuierlich an. Für ein Kilo Rindfleisch werden über 15.000 Liter wertvolles Wasser und bis zu 40 m² Land gebraucht, insgesamt fallen 30 kg CO₂ an. Wir wollen bewusst gegensteuern und in unseren Kantinen öfters fleischlos genießen, mehr Abwechslung bieten und weniger Ressourcen verbrauchen. Kreative Köche wissen, wie man einen vielfältigen, nachhaltigen Speiseplan gestaltet – und ganz nebenbei tut jeder was für seine Gesundheit. Zuviel tierische Fette und Eiweiße belasten unseren Körper.

Ab 11.30 Uhr herrscht hier im MEIKO Betriebsrestaurant an der Englerstraße in Offenburg Hochbetrieb. Es stehen immer drei Menüs zur Auswahl, dabei immer ein vegetarisches oder veganes Gericht. Für jeden Geschmack etwas und jeden Tag die Gelegenheit, mal etwas Neues auszuprobieren. "Unser Angebot lädt zum Ausprobieren ein und soll auch Vorurteile abbauen: Vegan ist richtig lecker und vegetarisch kein Verzichts- oder Verlegenheitsessen", sagt unser Chef de Cuisine, Michael Speck vom Betriebscaterer Aramark. Er kennt die Geschmäcker und die Erwartungen der MEIKOianer sehr gut. Und er weiß: es geht nicht ums Missionieren, sondern darum, schmackhafte Alternativen anzubieten. Nur dann ändert sich langfristig und nachhaltig etwas.

Mit Messer und Gabel für den Klimaschutz

"Wir teilen unsere Erfahrungen mit allen anderen *Aramark*-Betriebsrestaurants und Bistros und tauschen uns regelmäßig aus". Tatsache ist, dass der Fleischkonsum bei MEIKO in Offenburg kontinuierlich sinkt. So leisten wir einen Beitrag zu Reduktion von CO<sub>2</sub>. Es gibt den berühmten Ausspruch, dass vor allem zwei Dinge den Klimawandel stoppen helfen: die zwei Fs – der Verzicht

auf Fleisch und Flüge. Die Köche bei MEIKO gehen in puncto Fleisch diesen Weg. Hinzu kommt, sie kaufen regional saisonale Produkte ein – und vermeiden damit lange Transportwege und Exporte aus exotischen Regionen.

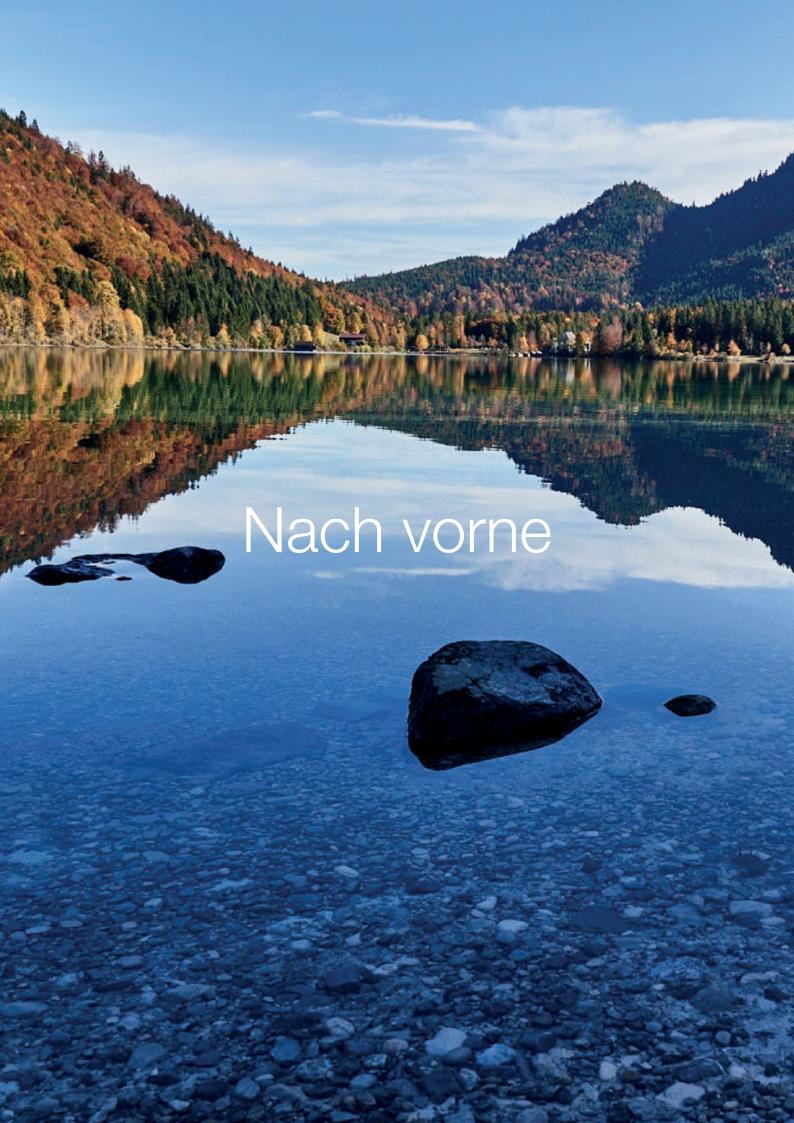
# Guten Appetit und ein gutes Gewissen

Unser Catering-Partner Aramark arbeitet mit dem Konzept "Be Well, do well": ein ganzheitlicher Ansatz. Er umfasst den ethisch-nachhaltigen Einkauf für mehr Klimaschutz, Artenvielfalt und Biodiversität, die

Förderung gesunder Lebensstile sowie die Unterstützung des sozialen Umfelds und die Mitarbeiterförderung.

Man kann also mit der Ernährung einen wichtigen zählbaren Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit leisten. Und übrigens, hier im Betriebsrestaurant treffen sich zudem fast alle unsere MEIKOianer zum Austausch und zum Plausch. Der ideale Ort, um Wissen zu verbreiten, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam Projekte anzustoßen – ganz nebenbei bei einem leckeren Essen.







Aus der Vision wird ein Programm f Ein weiterer Meilenstein in unserer über 9 Wir freuen uns darauf, wie die MEIKOi angehen, um die globale MEIKO noch nac genügend, was die Welt braucht sind Re ür mehr Nachhaltigkeit: MEIKO 2025. 90-jährigen Geschichte. aner an allen Standorten aktiv Proiekte

aner an allen Standorten aktiv Projekte hhaltiger zu gestalten. Philosophien gibt es esultate: MEIKO liefert.





# 2.600 Menschen bei MEIKO weltweit setzen jetzt aktiv auf mehr Nachhaltigkeit

**Anzahl Mitarbeiter** weltweit

2.685

2020

# Anzahl Standorte weltweit

**26** 

2020

zuletzt neu dazu: Japan und Mexiko

# 2020 feiern wir *10 Jahre M-iQ* Die Maschine mit der überragenden Öko-Bilanz

**Einsparung Wasser** 

**Einsparung Energie** 

**-41%** 

2011-2020

Vorgängermodell

Einsparung im Vergleich zum

-33%

2011-2020

Einsparung im Vergleich zum Vorgängermodell

Einsparung Betriebskosten

**-32%** 

2011-2020

Einsparung im Vergleich zum Vorgängermodell

# Ressourcen- und CO<sub>2</sub>-Einsparung durch Recycling

Ressourcen

**Treibhausgase** 

965t

149t

2019

2019



# Treibhausgas-Einsparung durch Geschäftsreisen mit der DB / Ökostrom

Gefahrene Km

**Energie Ökostrom** 

320.502

01.01. - 31.12.2019

100%



## Edelstahl aus sauberen Quellen



3 January 2020

Customer information concerning

#### **CONFLICT MINERALS**

Conflict Minerals under the U.S Financial Reform Bill H.R. 4173 section 1502 are cassiterite, columbite-tantalite, gold, wolframite or their derivatives (tin, tantalum, gold, and tungsten) sourced from The Democratic Republic of Congo or surrounding countries

Outokumpu has implemented a process to prevent purchase of these metals originating from the conflict area. Tungsten is used in a few stainless steel grades, for example EN 1.4501 (Forta SDX 100), normally supplied as quarto plate or long products. We perform reasonable due diligence on tungsten supply chain and to the best of our knowledge our stainless steel products do not contain metals sourced from The Democratic Republic of Congo or surrounding countries. The situation will be reviewed annually and this statement updated accordingly.

For Outokumpu Group

Camilla Kaplin

Coul Lapin

Senior Manager, Environment

VP Sustainability and Environment,

Salmisaarenranta 11, P.O. Box 245, Fl-00181 Helsinki, Finland Tel. +358 9 4211 and, Business ID 0215254-2, VAT FI02152542

## Impressum

## Ausgabe 2020/2021

## Herausgeber:

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG Englerstraße 3, 77652 Offenburg

## Vertreten durch:

MEIKO Beteiligungs GmbH, Geschäftsführer Dr. Ing. Stefan Scheringer

#### V.i.S.d.P.:

Regine Oehler, Leitung Unternehmenskommunikation

## Konzept, Text, Gestaltung:

agenturwitt, Freiburg

## Fotos:

MEIKO, iStockphoto, Hochschule Offenburg

